

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.
Beste Zeitung des Bezirks

Bezugspreis: Für einen Monat 2.— RM.
mit Beiträgen; einzelne Nummern 10 Pf.
:: Gemeinde-Verbands-Konto Nr. 3 ::
Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde Nr. 408
Postfachkonto Dresden 125 48

Diese Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen
der Amtshauptmannschaft, des Amtsgerichts
und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 42 Millimeter breite
Zeile 20 Reichspfennige, Eingeladene
Reklamen 60 Reichspfennige

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Gebow. — Druck und Verlag: Carl Schwa in Dippoldiswalde.

Nr. 194

Freitag, am 19. August 1932

98. Jahrgang

Folgende im Grundbuche für Niederfraundorf auf
den Namen des Landwirts Ernst Hermann Rantz in Nieder-
fraundorf eingetragenen Grundstücke sollen

den 4. Oktober 1932, nachmittags 2 Uhr,
an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert
werden:

1. Blatt 15, nach dem Flurbuche 2 Hektar 69,8 Ar groß und
nach dem Verkehrswert einschließlich 1100 RM Wert des
vorhandenen Inventars auf 2700 RM geschätzt. — Die
Brandversicherungssumme beträgt 5100 RM; sie entspricht
dem Friedensbaupreis vom Jahre 1914 (§ 1 des Gef. v.
18. 3. 1921, G. V. S. 72).

Das Grundstück liegt am oberen Ende des Ortes Niederfraun-
dorf und besteht aus Wohngebäude mit Futterboden und Anbau,
Scheune mit zwei Anbauten, Feld, Wiese, Birkenniederwald,
Hofraum und Garten.

2. Blatt 37, nach dem Flurbuche 2 Hektar 11,1 Ar groß und
nach dem Verkehrswert auf 900 RM geschätzt.
Das Grundstück liegt in Niederfraundorf und besteht aus Birken-
niederwald und Feld.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts und der
übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbeson-
dere der Schätzungen, ist jedem gestattet (Zimmer 16).

Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit
sie zur Zeit der Eintragung der am 18. Juni 1932
verkauften Versteigerungsvermerke aus dem Grundbuche
nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor
der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und,
wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen. Die
Rechte sind sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht
zu berücksichtigen und bei der Verteilung des Versteigerungser-
löses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten
nachzugeben.

Wer ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht hat,
muss vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die
einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeiführen, widrigen-
falls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des
versteigerten Gegenstandes tritt. Za 47/32.

Amtsgericht Dippoldiswalde, den 18. August 1932.

Versteigerung.

Sonnabend, 20. August, vormittags 10 Uhr, soll im gericht-
lichen Versteigerungssaale
ein Radio-Apparat, 2 Röhren, mit Lautsprecher (Siemens)
öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.
Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Dippoldiswalde.

Wegen Massenschwierigkeit werden
1. der öffentliche Weg „Schneise 8“ von Harttha—Hinterger-
dorf nach Dorsbain,
2. die Warthmühlenstraße von Dorsbain nach Höckendorf inner-
halb des selbständigen Ortsbezirks Staatsforstrevier Tharandt
vom 23. August bis mit 3. September 1932
für allen Fahrverkehr

gesperret!

Die Umleitung erfolgt
zu 1. über Dorsbain Weg, Kirchweg,
zu 2. über Weiserhalsstraße—Edle Krone—Höckendorf bzw.
über Obercunnersdorf.
Zusammenhaltungen werden auf Grund von § 366 Ziff. 10
REVO. bestraft.
Der Ortsvorsteher des Staatsforstreviers Tharandt.

Obstverpachtung.

Das Obst der Rabenauer, Glaschütter und Talperren-
straße soll **krakenweise** fürs 53 Hektar verpachtet
werden. Angebote sind bis 24. August an den Stadtrat einzureichen.
Stadtrat Dippoldiswalde.

Volksschule Dippoldiswalde

Die Anmeldung der Schulanfänger, die Ostern 1933 schul-
pflichtig werden, findet

Dienstag, den 23. 8. 1932, für Knaben,
Donnerstag, den 25. 8. 1932, für Mädchen,
vormittags 11 Uhr, im Schulleiterzimmer (neue Schule, 2. Stock)
in Gegenwart des Schularztes statt.
Dabei ist der Impfschein und bei auswärtig geborenen Kindern
außerdem eine standesamtliche Geburtsurkunde vorzulegen.
Ferner ist dabei die Erklärung der Erziehungspflichtigen ab-
zugeben, ob das Kind am Religionsunterricht teilnehmen soll oder
nicht.
Dippoldiswalde, am 18. August 1932.
Hesse, Schulleiter.

Werden die Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde, Delsnik i. B. u. Werdau und ihre Bezirksverbände im Frühjahr 1933 noch aufgelöst?

Wie wir hören, haben sich die in den drei amtshaupt-
mannschaftlichen Bezirken kurz nach dem Bekanntwerden
der staatlichen Zwangsmaßnahme gebildeten Protestaus-
schüsse zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen

Piccards zweiter Stratosphärenflug

Nach Erreichung einer Rekordhöhe von 16500 Metern und rund
zwölfstündiger Kreuzfahrt über den Alpen in Oberitalien gelandet

Düßeldorf, 18. August. Ueber die letzten Startvorbe-
reitungen Professor Piccard wird noch gemeldet: Um drei
Uhr früh wurde die Gondel unter den Ballon geschoben.
Die Befestigung des Ventils an der Gondel nahm Professor
Piccard selbst vor. Kurz nach 3 Uhr erschien Frau Piccard
mit ihren vier Kindern. Mittlerweile wurde bekannt, daß
auch Dr. Eckener aus Friedrichshafen auf dem Flugplatz
eingetroffen sei. Kurz vor 4.30 Uhr hielt Professor Piccard
noch eine kurze Ansprache an die Pressevertreter. Er teilte
mit, daß 650 Kilogramm Ballast in der Gondel seien, und
daß der Ballon einen Auftrieb von 85 Kilogramm habe,
was gerade recht sei. Professor Piccard betonte, daß ledig-
lich technische und meteorologische Gründe ihn bewogen
hätten, diesmal in Zürich zu starten. Sodann verabschie-
dete sich der Forscher von seinen Mitarbeitern und vor
seiner Familie, worauf er in die Gondel stieg.

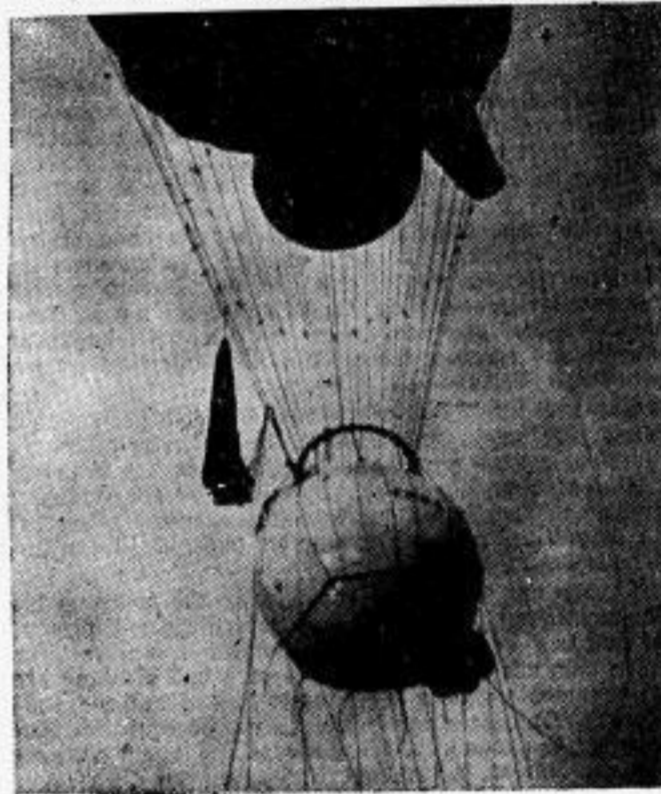
Wenige Minuten nach 5 Uhr winkte Professor Piccard
seiner Frau und seinen Kindern zum letztenmal zu,
worauf die letzten Halsetaue durchschnitten wurden und
der Ballon langsam hochstieg.



Professor Piccard

Anfänglich zog der Ballon in nördlicher Richtung davon,
in einer Höhe von 1000 bis 1500 Metern jedoch änderte
er die Richtung und wandte sich langsam nach Süden. Die
ganze Nacht hindurch hatte eine wahre Völkerverwanderung
nach Düßendorf stattgefunden, wo 30 000 bis 40 000 Men-
schen dem Start bewohnten.

Nach einer Meldung aus Altstätten im St. Gallener
Rheintal befand sich Piccards Ballon um 7.30 Uhr über dem
hohen Saentis. Nach einer Auskunft der Wetterwarte auf
dem Saentis befand sich der Ballon um 8 Uhr vormittags
über der Bernina-Gruppe in einer schätzungsweise Höhe
von 10 000 bis 12 000 Metern in guter Sicht. Die den
Ballon verfolgenden Automobile melden, daß der Ballon
um 8.30 Uhr über Sarana (Ranton Graubünden) in einer



Piccards Start

Waldemar Böttner (Weiserhalsstraße) und des Möbelpollers
Sugo Schuhmann (Wassergasse) übergegangen.

Höckendorf. Am 17. August, nachmittags, wurden vom
Wehr der Stübemühle im Widen Weiserhals 6 Gänse ge-
schossen.

Pirna. Beim Baden in der Elbe wäre ein 17 jähriges
Mädchen in der Nähe der Posteaer Fähre ertrunken, wenn
ihm nicht der Sportlehrer, cand. gym. und theol. Schieffelt
zu Hilfe gekommen wäre. Es ist dies bereits die 4. Rettungs-
tat des jungen Mannes.

— Hier stieß beim Spielen an der Elbe ein 12 jähriger
Knabe einen Aischfährigen ins Wasser. Der Kleine wurde
abgetrieben und wäre ertrunken, wenn nicht ein junger
Mann nachgesprungen wäre und nach mehrmaligem
Tauchen den Ertrinkenden packen und ans Ufer bringen
konnte.

Zwickau. Ein 32 Jahre alter Geschirrführer von hier,
der bei einem Umzug beschäftigt war, nahm unberechtigter-
weise aus einer Kiste, die Desinfektionsmittel enthielt, eine
Flasche heraus. Eine solche Flasche trank er restlos aus.
Unter qualvollen Leiden ist er im Krankenhaus gestorben.

Admiral Zenker †

Göttingen, 19. August. Der frühere Chef der Reichs-
marineleitung, Admiral Zenker, der seit Jahren in Oserode
(Harz) lebt, ist am Donnerstag in einer hiesigen Klinik ge-
storben.

Wetter für morgen:

Keine wesentliche Änderung; Bewitterneigung.

Vertliches und Sächsisches

Dippoldiswalde. Wie wir hören, ist von den in der Wolf-
ramsdorfer Straße gelegenen Häusern der Blanke-Armaturen-
Werke je ein Grundstück in den Besitz des Handelsmannes